

AE IMC pmu

Spitzenlast und Eigenverbrauch



- \ Professionelle Projektunterstützung
- \ Leistungsbegrenzung
gemäß Richtlinie

Die Gesetze und Vorschriften zu erneuerbaren Energien werden in Deutschland und vielen anderen Ländern immer wieder aktualisiert. So sieht das Erneuerbare-Energien-Gesetz in Deutschland aktuell vor, dass sich alle PV-Anlagen, die nach dem 31.12.2011 in Betrieb genommen werden, am Einspeise und Netzsicherheitsmanagement beteiligen. Vergleichbare Regelungen gibt es auch in anderen Ländern. Das Thema Einspeise- und Netzsicherheitsmanagement gewinnt also in immer mehr PV-Märkten der Welt an Bedeutung. Eine wichtige Maßnahme ist, dass der Netzbetreiber die Leistung einer Anlage ferngesteuert beeinflussen kann. Ausgenommen sind PV-Anlagen mit einer maximalen Leistung von bis zu 30 kW, die alternativ die Einspeisung auf 70 % der Modulleistung begrenzen können.

Die Powermanagement-Unit – kurz AE IMC pmu – bietet Ihnen und Ihrem Netzbetreiber Kontroll- und Regelungsfunktionen entsprechend dem aktuellen EEG, wie beispielsweise Leistungsbegrenzung

und Blindleistungseinstellungen aller angeschlossenen AE 3TL 8-46 kW Wechselrichter. In Verbindung mit unserem Überwachungsportal AE SiteLink ist es möglich, unter anderem die Gesamtleistung und die Gesamtenergie grafisch darzustellen. Darüber hinaus können Sie den Leistungsumfang der AE IMC pmu nach ihren Vorstellungen erweitern, indem Sie zum Beispiel zusätzliche Sensorik anschließen.

Art. Nr. 901R000

FUNKTION

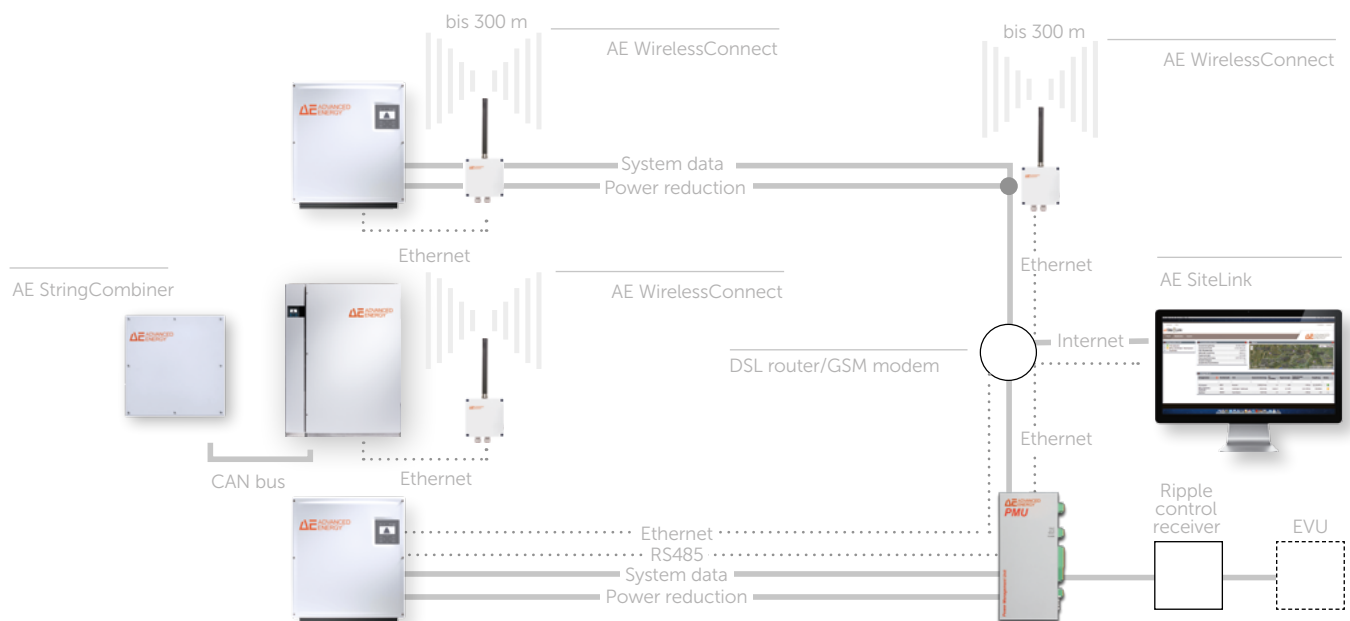
Netzanschlussbedingungen für den Wechselrichter Erfüllt alle Bestimmungen für das Nieder- und Mittelspannungsnetz (BDEW, VDE-AR-N 4105, EEG 2012)

ELEKTRISCHE DATEN

Max. Versorgungsleistung, W 18
 Versorgungsspannung AC 115 ... 230 V / 50 ... 60 Hz (externes Steckernetzteil)

ALLGEMEINE DATEN

Betriebsmeldung Über LED (ein, Betrieb, Fehler, Schaltzustand der digitalen Eingänge zur Leistungsbegrenzung)
 Vorgabe der Leistungsbegrenzung 4 digitale Eingänge (Stufung 0 %, 30 %, 60 %, 100 %, beliebig umprogrammierbar oder binäre Funktion, damit 16 mögliche programmierbare Schaltstellungen)
 Vorgabe der Blindleistung Von extern über analoge Schnittstelle oder alternativ über programmierbare Kennlinie
 Integrierte Schnittstelle Ethernetanschluss zur Verbindung mit einem Modem, 2 x RS485 (galvanisch getrennt), USB (Serviceschnittstelle), digitale und analoge Ein- und Ausgänge
 Max. ansteuerbare Wechselrichter RS485: 2 x 31 Teilnehmer, d.h. max. 62 Teilnehmer, Gesamtlänge pro Zweig: max. 1000 m
 Datenlogger Zum Nachweis der dem Betreiber der Anlage entgangenen Erträge werden sämtliche Signale zur Leistungsbegrenzung bzw. Blindleistungsvorgabe geloggt
 Kommunikation mit AE SiteLink Portal Kommunikation via Ethernetanschluss mit AE SiteLink, Auswertbarkeit aller internen Datenlogger der angeschlossenen Solarwechselrichter via AE SiteLink, dadurch kein zusätzlicher Anschluss, z.B. via Ethernet, notwendig
 Montage Wandmontage; Hutschienenmontage (optional)



Alle Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.